

Heinz Lunte: Bürgermeister für Jung und Alt – Ein politischer Kopf für das Rathaus –

Bürgermeister Heinz Lunte ist erneut Spitzenkandidat der CDU für das 1. Amt in der Stadt bei der Kommunalwahl am 15. 9. 1996. Mit Heinz Lunte präsentiert die CDU einen **Kommunalpolitiker mit Herz und Verstand**. Langjährige **politische Erfahrung** durch **Spitzenpositionen** in der Partei, im Rat der Stadt und im Kreistag weisen ihn als erfahrenen Kommunalpolitiker aus. Unter seiner Führung gelang der Stadt Georgsmarienhütte eine bemerkenswerte **Aufwärtsentwicklung**, die auch der politische Gegner – kein geringerer als SPD-Ministerpräsident G. Schröder – öffentlich lobend feststellen mußte.

Heinz Lunte ist geprägt von **christlich-demokratischen** Prinzipien, sie leiten auch heute noch seine politischen Perspektiven für eine menschenwürdige Zukunft.



Die Achtung vor der Würde des Einzelnen ist ihm immer Anliegen, der Respekt vor der Meinung Andersdenkender selbstverständlich. In der konkreten politischen Arbeit, in der politischen Diskussion und Auseinandersetzung ist Heinz Lunte **Integrationsfigur**,

bemüht um den Ausgleich unterschiedlicher Meinungen und Positionen.



Heinz Lunte ist ein **politischer Kopf**, den die Stadt braucht. Politische Fähigkeit ist gefragt, da die Verwaltungsreform bereits auf den Weg gebracht worden ist und die Verwaltung auch nach dem Ausscheiden von Stadtdirektor Licher gut besetzt ist. Seine politischen Visionen sind orientiert am **Gemeinwohl**. Er ist Bürgermeister für Jung und Alt: Sein unermüdlicher Einsatz für die Belange der Bürger und der Stadt sind geradezu sprichwörtlich.

Die **internationalen Beziehungen** zu Israel und Polen hat Heinz Lunte wesentlich gefördert mit dem Ziel eines friedlichen Zusammenlebens der Völker.

Dies alles sind Gründe, Heinz Lunte im Amte des Bürgermeisters zu bestätigen.

Wählen Sie am 15. September 1996!

Wählen Sie Heinz Lunte und die CDU!

CDU Alt-GMHütte fordert Lösung der Malberger Verkehrsprobleme!

Mit der Verkehrsproblematik in Malbergen hat sich der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Alt-GMHütte vor Ort beschäftigt. Im Gespräch mit Anliegern konnten sich die CDU-Vertreter von der unhaltbaren Verkehrssituation überzeugen. Insbesondere für die Wohnbevölkerung Malbergens sind die Belastungen durch den Autoverkehr in den letzten Jahren beständig gestiegen. Eine dauerhafte Lösung kann nur durch den **Ausbau des Harderberger Weges** erfolgen. Leider sind die erforderlichen Grundstücksverhandlungen nicht abgeschlossen und auch die Frage der Finanzierung noch unsicher. Die CDU Alt-GMHütte wird – besonders auch durch die Malberger Stadtratskandidaten **Georg Kahler** und **Johannes Köhne** – in dieser Sache nicht lockerlassen. Nur mit der **Verlagerung des Durchgangsverkehrs** auf den Harderberger Weg kann eine wirksame Verkehrsberuhigung für die Malberger Wohnbevölkerung erreicht werden.

Als **Sofortmaßnahme** konnte Ratscherr **Willi Frische** aus der Sitzung des Bauausschusses mitteilen, daß kurzfristig flächendeckend für Malbergen eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h eingeführt werden soll – unabhängig vom Beginn des Ausbaus am Harderberger Weg. Damit werden die Malberger Probleme sicher noch nicht gelöst, aber in Verbindung mit dringend notwendigen polizeilichen Kontrollen stellt diese Maßnahme doch einen Beitrag zur Erhöhung der Verkehrssicherheit dar!

Manfred Motzek



JU: Ehrenerklärung auch für GMHütter Rat!

- Kreisverband beteiligt sich an Scientology-Kampagne -

Georgsmarienhütte – Die JUNGE UNION im Landkreis Osnabrück unterstützt die landesweite JU-Kampagne gegen die Scientology-Sekte. Der Kreisvorsitzende Michael Erdhaus unterstrich die Aktualität dieses Themas. Ein schnelles Handeln sei „lebenswichtig für unsere Demokratie“, so Erdhaus.

Als eine Sofortmaßnahme fordert der JU-Kreisvorstand vor diesem Hintergrund eine Ehrenerklärung von jedem Mandatsträger. Auch in GMHütte sollten nach JU-Meinung alle Ratsmitglieder ein entsprechendes Papier unterzeichnen, in dem sie erklären, in keinster Weise mit der Organisation in Verbindung zu stehen. Im Rahmen der Aktion „Stoppt Scientology – Rettet unsere Demokratie“ kündigte der Kreisvorsitzende zudem Aufklärungsarbeit an, um die Gefahr der Sekte zu verdeutlichen.

Die von dem Amerikaner Ron Hubbard gegründete Organisation sucht unter dem Vorwand, das vollständige geistige Potential eines Menschen nutzbar zu machen, immer mehr den Weg in die deutsche Wirtschaft und Politik.

Christian Hilmes

Impressum:

Herausgeber: CDU Georgsmarienhütte

Bankverbindung:

Volksbank Georgsmarienhütte e. G.
(BLZ 265 659 28) Kto.-Nr. 17 280 401

Verantwortlich für den Inhalt:

Dr. Heinz Gravenkötter,
Dr. Diether Stonjek, Mozartstraße 10,
49124 Georgsmarienhütte, Tel. 0 54 01 / 4 36 79

Redaktionsschluss: 10. Mai 1996

Druck: Günter Druck GmbH, GMHütte

Auflage: 14 000

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Bündnis für Georgsmarienhütte gefordert CDU nominiert 48 Kandidatinnen und Kandidaten für die Kommunalwahlen

Mit 48 Kandidatinnen und Kandidaten wird die CDU Georgsmarienhütte am 15. September bei den Kommunalwahlen antreten.

Der CDU-Vorsitzende Heinrich Gartmann zeigte sich bei der Aufstellung der Kandidatenliste erfreut darüber, daß es der CDU gelungen ist, als einzige Partei in der Stadt die höchstmögliche Anzahl von Kandidatinnen und Kandidaten auszuschöpfen. „Die Kandidatenlisten stellen einen Querschnitt der Gesellschaft dar: Frauen und Männer, Jugendliche und Senioren, Arbeitnehmer und Selbständige“. Ein Personalangebot, daß es den Bürgerinnen und Bürgern leicht mache, auch weiterhin die CDU als verantwortliche und gestaltende Kraft zu wählen, betonte der CDU-Vorsitzende.

In einer kämpferischen Rede forderte der Bürgermeister und CDU-Spitzenkandidat Heinz Lunte die Kandidatinnen und Kandidaten auf, in den nächsten Wochen und Monaten auf die Bürgerinnen und Bürger zuzugehen und die Botschaft der CDU zu überbringen.

Schwerpunkt der CDU-Politik in den kommenden Jahren werde es sein, weiterhin erfolgreich für die Schaffung von Arbeitsplätzen in der Stadt Georgsmarienhütte zu kämpfen.

In den einzelnen Wahlbereichen wurden folgende Kandidatinnen und Kandidaten für die CDU in der entsprechenden Reihenfolge nominiert:

Wahlbereich 1 (Alt-GMHütte/Holzhausen)

1. Frische, Willi	OV Alt-GMHütte
2. Henseler, Wolfgang	OV Holzhausen
3. Bruns, André	OV Alt-GMHütte
4. Menkhaus, Johannes	OV Holzhausen
5. Bußmann, Ludwig	OV Alt-GMHütte
6. Kahler, Georg	OV Alt-GMHütte
7. Elixmann, Theodor	OV Holzhausen
8. Igelbrink, Lisa	OV Alt-GMHütte
9. Kulgemeyer, Peter	OV Holzhausen
10. Bußmann, Ernst	OV Alt-GMHütte
11. Schoppmeyer, Thorsten	OV Alt-GMHütte
12. Rüschemeyer, Christoph Dr.	OV Holzhausen
13. Köhne, Johannes	OV Alt-GMHütte

14. Suden, Berthold	OV Holzhausen
15. Hochhalter, Fanny	OV Alt-GMHütte
16. Gosdek, Wolfgang	OV Alt-GMHütte

Wahlbereich 2 (Oesede)

01. Lunte, Heinz	OV Oesede
02. Gravenkötter, Heinz Dr.	OV Oesede
03. Unland, Monika	OV Oesede
04. Dälken, Martin	OV Oesede
05. Rehm, Johannes	OV Oesede
06. Seewöster, Tim	OV Oesede
07. Unland, Antonius	OV Oesede
08. Siepelmeyer, Stefan	OV Oesede
09. Winterbur, Johannes	OV Oesede
10. Tiemeyer, Veronika	OV Oesede
11. Werrelmeyer, Alois	OV Oesede
12. Wilp, Rainer	OV Oesede
13. Marten, Jörg	OV Oesede
14. Sieker, Guido	OV Oesede
15. Ruder, Johannes	OV Oesede
16. Stonjek, Diether Dr.	OV Oesede

Wahlbereich 3 (Kl. Oesede/Harderberg/H. Mündrup)

01. Daudt, Georg	OV Kloster Oesede
02. Brandhorst, Friedhelm	OV Harderberg
03. Westerheider, Elisabeth	OV Kloster Oesede
04. Lemper, Marcus	OV Kloster Oesede
05. Köhne, Christian	OV Harderberg
06. Temme, Friedrich	OV Holsten Mündrup
07. Stolzenberg, Mechthild	OV Kloster Oesede
08. Müller, Heike	OV Harderberg
09. Kramer, Michael	OV Kloster Oesede
10. Herkenhoff, Aloys	OV Kloster Oesede
11. Dreyer, Julia	OV Harderberg
12. Schomecker, Guido	OV Kloster Oesede
13. Tschesche, Andrea	OV Kloster Oesede
14. Steffens, Lothar	OV Kloster Oesede
15. Steinfeld, Manfred	OV Kloster Oesede
16. Rolfes, Stefan	OV Harderberg

CDU-Frauen für die Kommunalpolitik!

Wahlbereich 1 (Alt-GMHütte/Holzhausen)



Lisa Igelbrink

53 Jahre
- Listenplatz 08 -
verheiratet, 2 Töchter
Beruf: Hausfrau
Mitarbeiterin in der Kath.
Kirchengemeinde Herz-
Jesu Alt-GMHütte
Interessengebiete:
Sozialpolitik



(Beleg: Sozialpolitik)
Fanny Hochhalter

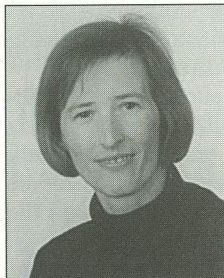
49 Jahre
- Listenplatz 15 -
verheiratet, 2 Kinder
Interessengebiete:
Sozialpolitik, Umwelt

Wahlbereich 2 (Oesede)



Monika Unland

44 Jahre
- Listenplatz 03 -
verheiratet, 3 Kinder
Beruf:
Einzelhandelskauffrau
Mitglied im Vorstand des
Ortsverband Oesede und
Stadtverband GMHütte
Interessengebiete:
Jugend, Sport, Stadtpla-
nung, Finanzen



Veronika Tiemeyer

43 Jahre
- Listenplatz 10 -
verheiratet, 3 Kinder
Beruf: Realschullehrerin
Tätigkeit im Schulleiternrat
der Michaelisschule
Interessengebiete:
Schule, Jugend, Sport,
Verkehr

Wahlbereich 3 (Kloster Oesede/Harderberg/Holsten Mündrup)



**Elisabeth
Westerheider**

60 Jahre
- Listenplatz 03 -
verheiratet, 5 Kinder
Beruf: Kauffrau
Ratsfrau seit 1991, Vertreterin
der Stadt im Beirat der
Sozialstation GMHütte
Interessengebiete: Sozial- u.
Schulpolitik, Jugend, Sport



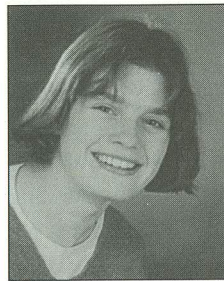
**Mechthild
Stolzenberg**

45 Jahre
- Listenplatz 07 -
verheiratet, 1 Sohn
Beruf:
Verwaltungsangestellte
Interessengebiete:
Sozialpolitik, Finanzwesen



Heike Müller

32 Jahre
- Listenplatz 08 -
ledig
Beruf: Bauingenieurin
stv. Vorsitzende des CDU-
Ortsverbandes Harderberg
Interessengebiete:
Umwelt, Frauenpolitik,
Stadtentwicklung



Julia Dreier

19 Jahre
- Listenplatz 11 -
Beruf: Abiturientin
im Bereich Jugendarbeit
aktiv
Interessengebiete:
Jugendpolitik, Stadtent-
wicklung

Auch weiterhin Förderung der Jugendarbeit gewährleistet

Die Jugendverbände in der Stadt Georgsmarienhütte werden auch weiterhin mit einer finanziellen Unterstützung planen können.

Trotz des Sparzwangs aufgrund der Belastungen durch die katastrophale Finanzlage des Landes Niedersachsen werden die Mittel für die Jugendarbeit in der Stadt Georgsmarienhütte nicht um 50% gekürzt, betonte der Geschäftsführer der CDU-Fraktion, André Bruns.

Die Jugendverbände wurden von der Höhe der geplanten Kürzungen durch einen Bericht des Leiters des Amtes für Jugend, Schulen und Sport, Heiner Unland, überrascht. Bruns bestätigte, daß die Politik die Verwaltung beauftragt habe, alle Möglichkeiten der

Einsparungen im städtischen Haushalt aufzuzeigen, betonte jedoch, daß über die einzelnen Sparvorschläge noch keine Entscheidung gefallen sei.

Die CDU-Fraktion hat sich in einer Sitzung bereits darauf verständigt, im Bereich der Jugend, des Sports und der Kultur keine Streichungen von mehr als 10% vorzunehmen. Trotz des katastrophalen Haushaltsdefizites in diesem Jahr wird man die ehrenamtliche Arbeit in der Stadt Georgsmarienhütte weiterhin nach Kräften unterstützen. „Gerade in Zeiten der Haushaltskonsolidierung ist die Stadt auf das Engagement der Vereine und Ehrenamtlichen verstärkt angewiesen“, betonte Bruns.

André Bruns



**Junge
union**

Veranstaltungshalle gefordert

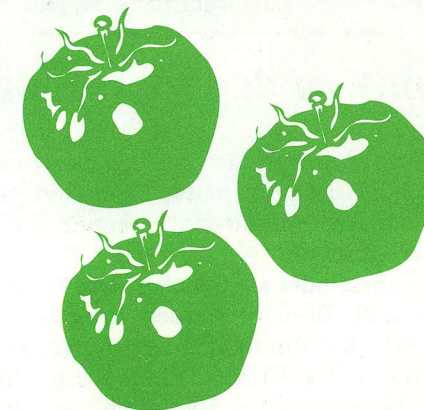
Die Junge Union Georgsmarienhütte hat sich jüngst für die Realisierung der Pläne für eine Veranstaltungshalle ausgesprochen. Plänen, die dem Bau einer derartigen Halle dienen, müsse besondere Aufmerksamkeit geschenkt werden, so Tim Seewöster. Begründet wird dies von der JU mit der geringen Belastbarkeit der Realschulsporthalle und der daraus resultierenden fehlenden Räumlichkeit für Großveranstaltungen. Laut JU besteht ein großes Interesse unter Jugendlichen an einer Veranstaltungshalle, in der sowohl Discos als auch Konzerte stattfinden können. Als Standort seien Alt-Georgsmarienhütte sowie teilweise auch die ehemaligen Klöcknerflächen geeignet.

„Für die vielfältigen Bedenken der Anwohner haben wir teilweise Verständnis, hoffen aber auf Gesprächsbereitschaft“, so der JU-Vorsitzende Thorsten Schoppmeyer. Den Befürchtungen, ein derartiges Angebot führe zu einer untragbaren Lärmbelastung der Anwohner und einer Massierung

von Gewalt- und Drogendelikten erteilte die Junge Union eine klare Absage und wies auf die Chancen hin, die ein derartiges Projekt besitzt.

Thorsten Schoppmeyer

Die Grünen



sind nicht reif!

CDU Alt-GMHütte gegen Disco-Standort Malberger Str. Pläne des privaten Investors grundsätzlich begrüßt

Der Vorstand des CDU-Ortsverbandes Alt-GMHütte lehnt den vorgesehenen Standort zur Errichtung einer sog. „Veranstaltungshalle“ an der Malberger Straße ab. Nach irritierenden Presseberichten habe die CDU nach den Worten ihre Vorsitzenden **Manfred Motzek** das direkte Gespräch mit dem potentiellen Investor gesucht, um Informationen aus erster Hand zu bekommen.

Die CDU Alt-GMHütte stehe dem Projekt **grundsätzlich positiv** gegenüber, so Motzek. In Zeiten knapper öffentlicher Kassen sei privates Engagement besonders zu begrüßen. Da es der Hüttenstadt außerdem an einer geeigneten Veranstaltungshalle fehle und zahlreiche städtische Veranstaltungen bisher in Schulsporthallen ausweichen mußten, was wegen bauaufsichtlicher Auflagen ab 1997 nicht mehr möglich sei, böte sich hier die Möglichkeit, eine Lücke zu schließen. Dabei sei man aber stets von einem überschaubaren Rahmen ausgegangen, der auch Rücksicht auf die Interessen der benachbarten Wohnbevölkerung und der kath. Kirchengemeinde nehme.

Das Gespräch mit dem Investor, in dem dieser seine Pläne dargelegt habe, lasse jedoch

erkennen, daß es sich überwiegend um eine dauerhaft betriebene Discothek handeln solle. Ratsherr Willi Frische wies darauf hin, daß offensichtlich bei dem zu erwartenden ständigen Besucherandrang Konflikte mit den Anwohnern der angrenzenden Wohngebiete und der Kirchengemeinde, z. B. durch Lärm, parkende Autos etc., vorprogrammiert seien. Dies gelte es an dieser Stelle zu verhindern.

Der Investor habe ausdrücklich erklärt, daß sein Konzept nicht an den konkreten Standort Malberger Straße gebunden sei. Im übrigen sei von ihm noch kein Bauantrag gestellt worden. Die CDU Alt-GMHütte unterstütze deshalb den Investor bei der Suche nach einem geeigneteren Standort zur Realisierung seines Vorhabens, ergänzte Ratsherr André Bruns. Dieser könne nach Ansicht der CDU insbesondere im neuen Gewerbegebiet „Oeseder Feld“ liegen. Auch dem Betreiber einer solchen Einrichtung müsse schließlich daran gelegen sein, sich in einem Umfeld anzusiedeln, das dauerhaft ein erträgliches Nebeneinander ermögliche.

Manfred Motzek

Fahrt zu den Herrenhäusern

Zu einer Bus-Tagesfahrt zu den Herrenhäusern zwischen Osnabrück und Münster lädt der CDU-Stadtverband Georgsmarienhütte Mitglieder, Freunde und Interessierte ein.

Die Fahrt findet am **Sonntag, dem 9. Juni 1996** statt. Besucht werden Burg Scheventorf, das Rittergut Ödingsberge, die Lohburg, das Kloster Vinnenberg, die Doppelschloßanlage Harkotten und die Schloßkapelle in Sutthausen.

Die Abfahrt erfolgt um 9.30 Uhr, die Rückkehr ist um 18.00 Uhr vorgesehen. Preis pro Person 53,-- DM einschließlich Mittagessen.

Genauere Informationen und Anmeldungen über Dr. Heinz Gravenkötter, Tel. 05401/44144 oder Fax 05401/59177.

Aufgelesen:

„Viele jüngere Politiker . . . sind durch den Dauerzwang telegener Selbstdarstellung so ununterscheidbar geworden wie die im Windkanal konstruierten Mittelklassewagen der neunziger Jahre.“

(Helmut Dubiel)

Müll ist Kreisangelegenheit

Daß die Stadt GMHütte in Müllangelegenheiten keine Einwirkungsmöglichkeit hat, wurde am Beispiel der **Familie Gervelmeyer** aus Malbergen deutlich. Bei der 5köpfigen Familie reicht die graue Restmülltonne nicht aus, weil die Pampers der zweijährigen Zwillinge die Mülltonne überquellen lassen.

Aufgrund eines Leserbriefes der Familie im Blickpunkt hat die CDU GMHütte zu erkunden versucht, ob evtl. eine Härteregelung beim zuständigen Landkreis Osnabrück Abhilfe ermöglicht. Doch die Satzung des Landkreises sieht keinerlei Ausnahmen vor. Man wies darauf hin, daß jede Familie die Möglichkeit habe, auf eigene Kosten eine weitere Mülltonne zu be-

stellen; dieses sei vom Kindergeld abzudecken. **Bürgermeister Heinz Lunte** hat der betroffenen Familie zusammen mit **Ratsmitglied Wolfgang Henseler** und dem Malberger Stadtratskandidaten **Georg Kahler** die Rechtslage erläutert. Er wies darauf hin, daß die Stadt GMHütte in Müllangelegenheiten keine eigene Entscheidungskompetenz hat. Um das Engagement der Familie Gervelmeyer zu würdigen, hatte Bürgermeister Heinz Lunte auf eigene Kosten 10 Müllsäcke besorgt, die das Problem der Familie natürlich nur vorübergehend lösen helfen. Er wies auch darauf hin, daß es sich auch nur um eine einmalige Aktion handeln könne.

Wolfgang Henseler



Auf dem Bild überreicht Bürgermeister Lunte (links) der Familie Gervelmeyer die Müllsäcke, dabei assistiert ihm Georg Kahler (rechts).

50 Jahre CDU-Mitglied

Die CDU GMHütte hat, wie an verschiedenen Stellen berichtet, im Rahmen einer Feierstunde im Kasino am 15. März 1996 eine Vielzahl langjähriger Mitglieder für ihre Treue zur CDU geehrt.

Da aus gesundheitlichen Gründen der 83jährige **Heinrich Elixmann**, der zu den Gründungs-

mitgliedern des Ortsverbandes Holzhausen zählt, nicht an der Feierstunde teilnehmen konnte, wurden ihm vom **Ortsvorsitzenden Wolfgang Henseler** die **Ehrenurkunde** und die **Medaille** des Bundesverbandes zu Hause überreicht. Der Dank und die Glückwünsche des Ortsverbandes wurden mit einem bunten Blumenstrauß zum Ausdruck gebracht.

Wolfgang Henseler

Ihre Probleme: Unser Auftrag!
Telefon (054 01) 8 00-0



- Hausmüllabfuhr
- Gewerbemüllabfuhr
- Krandienst
- Grubenentleerung
- Kanalreinigung
- Straßenreinigung
- Tankreinigung
- Ölwehrdienst
- Containerdienst

Telefax 8 00-199
Harderberger Weg 2a
49124 Georgsmarienhütte

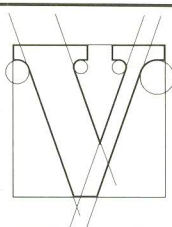
STÄDTEREINIGUNG
Holtmeyer



Auf dem Thie 4
49124 GMHütte
Tel. 054 01/86 09 35
Fax 054 01/86 09 50

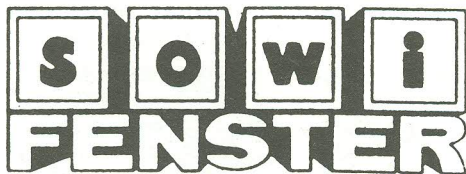


Orffstraße 7 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 53 70 · Telefax (054 01) 4 24 51



**BERNHARD
VOGELSANG KG**
Malermmeister

Wellendorfer Straße 27
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 54 25



Glückaufstraße 178 · 49124 Georgsmarienhütte
Telefon 054 01/4 35 44

Neue Hausgeräte, defekte Hausgeräte!
Immer den Fachmann rufen!!

Elektro Börger

Ihr Fachmann für Hausgeräte

Klöknerstraße 21
Tel. (054 01) 65 05 · Fax 4 55 45



COSMETIC
Dälken
PARFÜMERIE

Kosmetik-Studio
Sonnen-Studio
Fußpflege

Oeseder Str. 115 · Georgsmarienhütte · Tel. 55 27

HOCHBAU
TIEFBAU
INGENIEURBAU
SCHLÜSSELFERTIGES
BAUEN



LÄER+RAHENBROCK
BAUUNTERNEHMUNG

49124 Georgsmarienhütte · Bielefelder Straße 17
Telefon (054 01) 4 02 72 · Telefax (054 01) 4 02 75

Hamburger Straße 14
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 4 42 55
Telefax (054 01) 5 94 83



**H. MÜLLER
BAUUNTERNEHMEN**

**Elektro
Hagemann**

Parkstraße 10
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 25 89

- Kundendienst
- Elektro-Installation
- Einbruchmeldeanlagen
- Kabelfernsehanlagen



Brüsseler Straße 1
49124 Georgsmarienhütte
Telefon (054 01) 487-0
Telefax (054 01) 487-499

GÜNTER Gestaltung
DRUCK

**Fotosatz
Offsetdruck**

Schauenroth 13
49124 Georgsmarienhütte
Tel. (054 01) 86 30-0 · Fax 4 50 63